



Getty Images (2), Cassandra Verbout/DIE POSAUNE

Eine neue Partei, die Erdoğan ablösen könnte?

- Mihailo S. Zekic
- [24.07.2026](#)

Özgür Özel, ehemaliger Vorsitzender der Republikanischen Volkspartei der Türkei, gab am 21. Juli bekannt, dass er eine neue politische Partei gegründet hat: „Yeni“, was „neu“ bedeutet. Neunzig der 135 Abgeordneten der Republikanischen Volkspartei sind zu „Yeni“ übergetreten, wodurch Özel zum Oppositionsführer wurde.

Wir haben eine neue Straße angelegt, da alle anderen gesperrt waren. Wir machen diesen Weg nun frei. Sind Sie bereit, den Weg zur Macht einzuschlagen? Wir werden an die Macht marschieren.

— Özgür Özel

Warum gerade jetzt? Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan hat bekannte Persönlichkeiten der Opposition durch „Lawfare“ schikaniert. Sein Justizsystem hat seinen früheren Hauptkonkurrenten, den Istanbul Bürgermeister Ekrem İmamoğlu, aufgrund eines fragwürdigen Urteils inhaftiert. Im Mai entzogen die Gerichte Herrn Özel die Führung der Republikanischen Volkspartei. Andere prominente Persönlichkeiten der Opposition wurden ähnlich behandelt.

- Während jedoch andere Persönlichkeiten wie prominente Bürgermeister bereits festgenommen wurden, genießt Özel als amtierendes Mitglied des Parlaments parlamentarische Immunität.

Wie geht es nun weiter? Erdoğan steht seit 2003 an der Spitze der Türkei. Er hat bereits frühere schwere Krisen überstanden. Doch Özel scheint der Kandidat zu sein, hinter dem sich derzeit alle Erdoğan-kritischen Türken versammeln.

Prophezeiungen in den Psalmen, im Buch Obadja und an anderen Stellen deuten darauf hin, dass die Türkei in den kommenden Jahren eine entscheidende geopolitische Rolle spielen wird. Aus diesem Grund verfolgt die Zeitschrift die Posaune die Ereignisse in der Türkei aufmerksam. Das Kapitel „Die Wiederbelebung des Osmanischen Reiches“ in unserer kostenlosen Broschüre [Er hatte recht](#) erläutert dies ausführlich.